

Geschäfts- und Teilnahmebedingungen BKS Bank- Online (Bedingungen BKS Bank-Online)

Fassung September 2016

1. Allgemeines

Die BKS Bank AG („**BKS**“) bietet ihren Kunden die Möglichkeit an, im BKS Bank-Online („**BKS Bank-Online**“) Zugang zu konto-/depotbezogenen Informationen zu erhalten und Dispositionen vorzunehmen. Die Abwicklung erfolgt über das Internet. Diese Bestimmungen gelten ausdrücklich auch für die BKS Banking App.

2. Voraussetzungen BKS Bank-Online

- 2.1 Voraussetzung für die Nutzung von BKS Bank-Online ist ein vom Kunden unterfertigter Rahmenvertrag / Einzelkontenvertrag über BKS Bank-Online ("**Rahmenvertrag / Einzelkontenvertrag**"), worin die Nutzung von BKS Bank-Online vereinbart wird.
- 2.2 Mit Unterfertigung des Rahmenvertrages / Einzelkontenvertrages erhält der Kunde die Berechtigung, über Fernkommunikationsmittel mit dem Bankrechenzentrum der BKS in Verbindung zu treten und nach entsprechender elektronischer Autorisierung die gewünschten Transaktionen zu veranlassen, bzw. etwaige Informationen abzurufen. Von dieser Berechtigung sind alle im Rahmenvertrag / Einzelkontenvertrag genannten Konten/Depots erfasst, aber auch künftige Geschäfte des Kunden mit der BKS, sofern dies mit dem Kunden im Einzelfall im jeweiligen Konto-/Depoteröffnungsvertrag vereinbart wird.

3. Legitimation und Sorgfaltspflichten

- 3.1 Der Kunde erhält von der BKS eine Verfügernummer und erstellt sich während des Anmeldeprozesses eine persönliche Identifikationsnummer („**PIN**“). Zusätzlich erhält der Kunde eine BKS SecurityCard, oder die Berechtigung für einen smsTAN. Die SecurityCard berechnet laufend einen neuen Security-Code, welcher für die Freigabe von Verfügungen erforderlich ist. Bei Verwendung des smsTAN-Verfahrens wird dem Teilnehmer im unmittelbaren zeitlichen Zusammenhang mit dem Zeichnen eines Auftrages eine SMS an die von ihm zuvor definierte Mobiltelefonnummer übermittelt. Diese SMS enthält einerseits einige für die Transaktion charakteristische Daten, anhand derer der Auftrag nochmals überprüft werden kann, sowie eine smsTAN, mit der ausschließlich der konkrete Auftrag gezeichnet werden kann. Eine Änderung sowie Deaktivierung der vereinbarten Rufnummer kann der Teilnehmer direkt im BKS Bank Online unter dem Punkt Einstellungen, oder bei der BKS BeraterIn vornehmen.
- 3.2 BKS SecurityCard / smsTAN, PIN und Verfügernummer bilden gemeinsam die persönlichen Identifikationsmerkmale („**Identifikationsmerkmale**“).
- 3.3 Der Kunde hat alle zumutbaren Vorkehrungen zu treffen, um die Identifikationsmerkmale vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Die Identifikationsmerkmale müssen sorgfältig verwahrt und geheim gehalten werden. Sie dürfen nicht an Dritte weitergegeben und auch nicht gemeinsam aufbewahrt werden. Dem Kunden wird empfohlen, die Identifikationsmerkmale auch nicht elektronisch zu speichern.
- 3.4 Die BKS ist berechtigt, bei technischen Neuerungen, die geeignet sind, eine Erhöhung des Sicherheitslevels für den Kunden zu bewirken, das Verfahren der persönlichen Legitimation abzuändern. Die BKS wird den Kunden über beabsichtigte Änderungen im Vorfeld informieren.
- 3.5 Die Eingabe von PIN und Verfügernummer, in bestimmten jeweils angezeigten Fällen zusätzlich auch des Security-Codes / smsTANs, legitimiert den Kunden zur Nutzung der vereinbarten Dienstleistungen. Eine darüberhinausgehende Verpflichtung zur Prüfung der Legitimation besteht seitens der BKS nicht.
- 3.6 Auch Verfügungen über die BKS Banking App erfolgen unter Angabe dieser Identifikationsmerkmale. Die BKS ist nicht verpflichtet, eine über die persönlichen Identifikationsmerkmale hinausgehende Prüfung der Berechtigung vorzunehmen.
- 3.7 Die PIN kann vom Kunden jederzeit selbst im BKS Bank-Online geändert werden. Eine PIN-Änderung im BKS Bank-Online bewirkt automatisch eine PIN-Änderung in der BKS Banking App. Die PINs für BKS Bank-Online und die BKS Banking App sind daher immer identisch.

4. Verfügungen und Informationen

4.1 Allgemeine Verfügungen

- 4.1.1 Verfügungen gelten bei Abwicklungsformen, die mit der Eingabe eines gültigen Security-Codes / smsTANs abzuschließen sind (zB bei Überweisungen, Wertpapieraufträgen), als zur Durchführung freigegeben, wenn der jeweils gültige Security-Code / smsTAN vollständig eingegeben und bestätigt wurde.
- 4.1.2 Aus Sicherheitsgründen (zB wenn ein begründeter Verdacht besteht, dass persönliche

Identifikationsmerkmale eines größeren, nicht konkretisierbaren Kundenkreises durch Unberechtigte missbraucht werden könnten), kann die BKS ein Transaktionslimit einführen. Über die Einführung und die Dauer eines solchen Transaktionslimits wird die BKS den Kunden unverzüglich in der mit ihm vereinbarten Kommunikationsform informieren.

4.2 Durchführung von Wertpapieraufträgen und Verfügungen

- 4.2.1 Eine Auftragsannahme ist nur unter der Voraussetzung möglich, dass Konto- und Depotdeckung gegeben sind, und das vom Kunden gewählte Wertpapier aktuell zur Verfügung steht.
- 4.2.2 Die Orderweiterleitung erfolgt seitens der BKS während der Handelszeiten Mo-Fr., 08:00 bis 18:45 Uhr taggleich. Aufträge, die die BKS außerhalb der Handelszeiten oder an handelsfreien Tagen des jeweiligen Handelsplatzes erreichen, werden vorgemerkt und mit Beginn des nächsten Handelstages weitergeleitet.
- 4.2.3 Die BKS behält sich das Recht vor, den Kunden bei mittels BKS Bank-Online erteilten Aufträgen zu einer persönlichen Besprechung aufzufordern und bis dahin mit der Durchführung/Weiterleitung der erteilten Aufträge innezuhalten.
- 4.2.4 Stornierungen und Änderungen von Wertpapieraufträgen werden ausschließlich vorbehaltlich bereits durchgeführter Aufträge weitergeleitet.
- 4.2.5 Der Kunde erhält Bestätigungen, wie z.B. elektronische Wertpapierkauf- und -verkaufsbestätigungen in der mit ihm vereinbarten Kommunikationsform übermittelt.
- 4.2.6 Bei von der BKS angebotenen allgemeinen Informationen übernimmt die BKS hinsichtlich solcher Informationen, die unter Angabe der Quelle als von dritter Seite kommend gekennzeichnet sind, keine Gewähr für deren Richtigkeit und Vollständigkeit. Dasselbe gilt für den Inhalt solcher Internetseiten, die von dritter Seite stammen, und auf welche mittels Hyperlink verwiesen wird. Eine Haftung für Informationen besteht nur bei einem Verschulden der BKS.
- 4.2.7 Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass BKS Bank-Online ausschließlich dafür gedacht ist, die vom Kunden erteilten Wertpapieraufträge entgegenzunehmen und rasch und kostengünstig – ohne Beratung durch BKS – durchzuführen. Der Kunde wird BKS Bank-Online im Wertpapiergeschäft nur für solche Aufträge in Anspruch nehmen, bei denen er keine Beratung durch die BKS erwartet.
- 4.2.8 Bei Erteilung von Wertpapieraufträgen über BKS Bank-Online erfolgt keine persönliche Beratung seitens der BKS. Allenfalls von der BKS zur Verfügung gestellte Informationen stellen keine Anlageberatung oder Empfehlung dar, sondern dienen ausschließlich dem Zweck, die selbständige Anlageentscheidung des Kunden zu erleichtern. Bevor der Kunde einen Auftrag erteilt, sollte er eingehend prüfen, ob dieser mit seinen persönlichen Anlagezielen vereinbar ist. Bei Unklarheit wird der Kunde gebeten, Rücksprache mit der BKS zu halten.
- 4.2.9 Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass Anlageberatungen nur im Rahmen eines Kundengesprächs mit dem Kundenbetreuer vorgenommen werden. Wertpapiergeschäfte, zu denen der Kunde die Beratung durch Wertpapierfachleute der BKS wünscht, wird er nicht über BKS Bank-Online abwickeln.

4.3 Anzeige von Geschäften mit Dritten

- 4.3.1 BKS Bank-Online bietet die Möglichkeit einer Anzeige von Geschäften, die der Kunde mit Dritten abgeschlossen hat (wie z.B. Versicherungsgesellschaften oder Bausparkassen). Dieser Service von BKS Bank-Online ist von der jeweiligen Zustimmung/Mitwirkung des Dritten abhängig. Die Anzeige in BKS Bank-Online erfolgt nur anhand der vom dritten Vertragspartner zur Verfügung gestellten Daten und dient lediglich zu Informationszwecken.
- 4.3.2 Die BKS übernimmt keinerlei Haftung oder Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der vom dritten Vertragspartner übermittelten Daten und Inhalte. Eine Haftung von BKS besteht nur für den Fall eines Verschuldens der BKS.
- 4.3.3 Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass durch die Anzeige von Daten/Informationen in BKS Bank-Online keinerlei Eingriff in bestehende Vertragsverhältnisse erfolgt, und die BKS aus diesen Geschäften des Kunden mit dritten Vertragspartnern auch nicht zur Information/Aufklärung oder sonstigen Interessenswahrung verpflichtet ist. Die Pflichten des dritten Vertragspartners werden dadurch in keiner Weise eingeschränkt.

5. **Zertifikatsinformationen**

- 5.1 Um im Vorfeld einer Verfügung sicherzustellen, dass der Kunde mit der BKS verbunden ist, können vom Kunden die Zertifikatsinformationen überprüft werden. Bei Internetbrowsern können diese Zertifikatsinformationen durch Klick auf das Schlosssymbol im Browserfenster abgerufen werden.
- 5.2 Der in der Zertifikatsinformation angegebene „Fingerabdruck“ muss mit dem Fingerabdruck, der in den auf der BKS Bank Startseite www.bks.at aufrufbaren Sicherheitsinformationen unter „BKS Bank-Online - Zertifikat“ angeführt ist, übereinstimmen. Sollten die Fingerabdrücke nicht ident sein, so deutet dies darauf hin, dass der Kunde nicht mit der BKS verbunden ist, und es sich um eine von Unbekannten eingerichtete Website handeln könnte. Dem Kunden wird empfohlen, Verfügungen zu unterlassen, und unverzüglich Kontakt mit dem BKS Bank-Online Serviceteam (+43 (0)463 / 5858-640) aufzunehmen.

6. Verlust von persönlichen Identifikationsmerkmalen

- 6.1 Verliert der Kunde seine persönlichen Identifikationsmerkmale, vermutet er deren Kenntnisnahme durch Dritte oder den Eintritt anderer Umstände, die einen Missbrauch der Identifikationsmerkmale befürchten lassen, ist die BKS unverzüglich zu benachrichtigen. Eine Sperre von BKS Bank-Online durch Kunden ist – nach Maßgabe von Punkt 7. – jederzeit möglich.
- 6.2 Wird die PIN vergessen/verloren, so kann die Aktivierung bzw. Neueinrichtung vom Kunden in jeder BKS-Filiale erfolgen, oder telefonisch über das BKS Bank-Online Serviceteam (+43 (0)463 / 5858-640) nach Nennung der Verfügernummer, des Namens und der Kontonummer vorgenommen werden. Nach erfolgter Zurücksetzung der verlorenen/vergessenen PIN kann sich der Kunde wie unter Punkt 3.1 beschrieben eine neue PIN erstellen.

7. Sperren von BKS Bank-Online

7.1 Sperre durch den Kunden

Die BKS wird über Auftrag des Kunden den Zugang zu BKS Bank-Online sperren. Jeder Kunde hat die Möglichkeit, seinen Zugang zu BKS Bank-Online telefonisch beim BKS Bank-Online Serviceteam (+43 (0)463 / 5858-640) nach Nennung der Verfügernummer, des Namens und der Kontonummer oder zu den jeweiligen Öffnungszeiten der Geschäftsstelle im Zuge einer persönlichen Vorsprache zu sperren. Die Sperre kann auch durch den Kunden selbst vorgenommen werden. Dies erfolgt durch mindestens dreimalige Fehleingabe der PIN oder des Security-Codes / smsTANs. Sperren werden sofort wirksam.

Die Sperre aufgrund mehrfach falscher PIN- oder Security-Code / smsTAN-Eingabe kann telefonisch über das BKS Bank-Online Serviceteam, (+43 (0)463 / 5858-640) wieder aufgehoben werden.

7.2 Sperre durch die BKS

7.2.1 Die BKS ist auch ohne einen Sperrauftrag des Kunden berechtigt, eine Sperre vorzunehmen, wenn

- a) objektive Gründe zum Schutze des Kunden dies rechtfertigen,
- b) der Verdacht einer nicht autorisierten oder betrügerischen Verwendung besteht,
- c) der Verdacht der Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung oder eines Verstoßes gegen Finanzsanktionen (gemäß einer Verordnung der Österreichischen Nationalbank, der Europäischen Union oder anderer hoheitlicher Rechtsträger, deren Vorgaben für die BKS verbindlich sind) besteht, oder
- d) das beträchtlich erhöhte Risiko besteht, dass der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommt. Von solch beträchtlich erhöhtem Risiko ist dann auszugehen, wenn der Kunde trotz mindestens zweimaliger schriftlicher Abmahnung mit der Begleichung seiner Forderungen gegenüber der BKS in Verzug ist, oder wenn ein Insolvenzverfahren über das Vermögen des Kunden eröffnet oder mangels Masse abgewiesen wird.

7.2.2 Die BKS wird den Kunden – soweit eine Bekanntgabe der Sperre oder der Gründe für die Sperre nicht eine gerichtliche oder verwaltungsbehördliche Anordnung verletzen bzw. österreichischen oder gemeinschaftsrechtlichen Rechtsnormen oder objektiven Sicherheitserwägungen zuwiderlaufen würde – über eine von ihr gesetzte Sperre in der im Rahmenvertrag / Einzelkontenvertrag mit dem Kunden vereinbarten Kommunikationsform möglichst vor, spätestens aber unverzüglich nach Wirksamwerden der Sperre informieren.

8. Kündigung

- 8.1 Jeder Kunde kann den zugrundeliegenden Rahmenvertrag / Einzelkontenvertrag ohne Angabe von Gründen unter Einhaltung einer Frist von einem Monat schriftlich kündigen. Jeder Konto-/Depotinhaber hat die Möglichkeit, die Zugriffsberechtigung eines zugriff- und einsichtsberechtigten Dritten schriftlich gegenüber der BKS zu widerrufen.
- 8.2 Die BKS kann den Rahmenvertrag / Einzelkontenvertrag ohne Angabe von Gründen unter Einhaltung einer Frist von 2 Monaten kündigen.
- 8.3 Bei Vorliegen eines wichtigen Grundes sind der Kunde und die BKS berechtigt, den Rahmenvertrag / Einzelkontenvertrag mit sofortiger Wirkung zu kündigen. Als wichtiger Grund gilt insbesondere, wenn der Kunde seine Identifikationsmerkmale anderen Personen überlässt.
- 8.4 Bei Beendigung der Konto-/Depotverbindung erlöschen gleichzeitig alle mittels BKS Bank-Online eingeräumten Zugriffsrechte für das betroffene Konto/Depot.

9. eps („e-payment standard“) Online-Überweisung

- 9.1 Für die Bezahlung von Waren und Dienstleistungen im Internet bietet die eps Online-Überweisung die Möglichkeit, die Zahlung in Form eines Überweisungsauftrages direkt in BKS Bank-Online abzuwickeln.
- 9.2 Dabei baut der Kunde gleichzeitig anlässlich des Vertragsabschlusses mit dem Händler über dessen Internetseite eine Verbindung zum Bankrechenzentrum auf und überweist den Zahlungsbetrag direkt. Die Daten des Händlers werden dabei direkt von BKS Bank-Online übernommen. Die eps Online-Überweisung ist ein reines Zahlungsinstrument. Gegenüber der BKS sind daher Einwendungen aus dem Grundgeschäft nicht zulässig. Der Kunde hat Beanstandungen (insbes. Mängelrügen) oder Meinungsverschiedenheiten, welcher Art auch immer, direkt mit dem Händler zu klären.

9.3 Der Händler ist im Umfang der im eps-Verfahren erforderlichen Dateneingaben auf dessen Homepage kein „Dritter“ im Sinne der Bestimmung des Punktes 3.3.

10. Haftung

10.1 Beruhen vom Kunden nicht autorisierte Zahlungsvorgänge auf der missbräuchlichen Verwendung von BKS Bank-Online, so ist der Kunde der BKS zum Ersatz des gesamten ihr daraus entstehenden Schadens verpflichtet, wenn der Kunde den Eintritt des Schadens

a) in betrügerischer Absicht ermöglicht,

b) durch vorsätzliche oder grob fahrlässige Verletzung der ihn im Zusammenhang mit der sorgfältigen Verwahrung von Zahlungsinstrumenten treffenden Pflichten herbeigeführt hat.

10.2 Hat der Kunde – der auch Verbraucher ist – diese Pflichten nur leicht fahrlässig verletzt, so ist seine Haftung für den Schaden auf den Betrag von 150,- Euro beschränkt. Unternehmer haften für Schäden, die der BKS aus der Verletzung dieser Sorgfaltspflichten entstehen, bei jeder Art des Verschuldens des Unternehmers betraglich unbegrenzt.

10.3 Die BKS übernimmt keine Haftung für Ausfälle von BKS Bank-Online, wenn der Ausfall auf ein technisches Gebrechen zurückzuführen ist, das in der Sphäre des Kunden oder in der Sphäre unabhängiger Dritter liegt.

10.4 Des Weiteren behält sich die BKS das Recht vor, den Betrieb von BKS Bank-Online für die Durchführung von notwendigen Wartungsarbeiten kurzzeitig zu unterbrechen. Die BKS wird im Vorhinein über Wartungsarbeiten, die zu zeitweisen Ausfällen im Betrieb von BKS Bank-Online führen können, auf der BKS Bank-Online Einstiegsseite hinweisen, wobei zwischen 0:00 und 6:00 Uhr auch unangekündigte Wartungsarbeiten durchgeführt werden können.

10.5 Die BKS weist darauf hin, dass das für die Zusendung der smsTAN verwendete Mobiltelefon in der Lage sein muss, SMS zu empfangen. Weiters muss die Empfangsmöglichkeit des Mobilnetzbetreibers / Roamingpartners gegeben sein.

11. Änderungen der Daten des Kunden

Der Kunde wird der BKS Änderungen der gültigen Postanschrift, der aktuellen E-Mail-Adresse und Mobiltelefonnummer sowie der Zugriffs- /Verfügungsberechtigten für BKS Bank-Online unverzüglich mitteilen. Sich aus der Unterlassung dieser Mitteilung ergebende Nachteile gehen zu Lasten des Kunden.

12. Anwendung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der BKS Bank AG

12.1 Soweit hier nicht anders angeführt, gelten ergänzend die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen der BKS Bank AG“ in ihrer jeweils geltenden Fassung.